

TBE 3-Säulen Modell

INFORMATIONEN FÜR KINDERGÄRTEN ZUM PILOTPROJEKT

TÄGLICHE BEWEGUNGSEINHEIT „3-SÄULEN MODELL“ (TBE)

Warum mehr Bewegung?

Bewegung ist ein Grundbedürfnis unserer Kinder und dient in erster Linie der Erfahrungsgewinnung und einer gesunden, ganzheitlichen Entwicklung. Die Erfahrungen, die Kinder beim Bewegen und Spielen machen können, gehen weit über den körperlich-motorischen Bereich hinaus. Die vielfältigen positiven Auswirkungen von Bewegung auf die körperliche, motorische, psychosoziale und geistige Entwicklung unserer Kinder sind vielfach wissenschaftlich belegt. Die österreichischen Bewegungsempfehlungen fordern für Kinder und Jugendliche **ein Minimum von 60 Minuten körperlicher Aktivität täglich**. Die bestehende Datenlage zeigt jedoch, dass ein Großteil der Kinder in Österreich das empfohlene Bewegungsausmaß (noch) nicht erfüllt und die Teilnahme an Sport und Bewegung sozial ungleich verteilt ist.

Das Problem der körperlichen Inaktivität kann keine einzelne Organisation oder Institution allein lösen. Dafür braucht es eine starke Zusammenarbeit aller für die Gesundheit unserer Kinder verantwortlichen Akteur:innen. **Denn nur gemeinsam lässt sich ein ausreichendes Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche schaffen.** Das Modell setzt genau am Kern der Problematik (zurückgehende körperliche Aktivität und abnehmende motorische Fähigkeiten) an und wird dem Bedürfnis der Kinder nach mehr Bewegung gerecht.

Ein gemeinsames Projekt von Bildungs-, Gesundheits- und Sportministerium in Zusammenarbeit mit den Bundesländern und den 3 Sport-Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION.

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



MITEINANDER MEHR BEWEGEN.



TBE 3-Säulen Modell

Das 3-Säulen Modell - Bildung, Gesundheit und Sport

Durch das Modell sollen die Österreichischen Bewegungsempfehlungen für Kinder und Jugendliche im Kindergarten, in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I erreicht werden. Das Modell wird als Pilotprojekt über zwei Schuljahre in allen Bundesländern ermöglicht. Das „3-Säulen Modell“ baut im Kern auf dem sehr erfolgreich laufenden Programm Kinder gesund bewegen 2.0 (KiGeBe) auf.

Im Pilotprojekt erhalten Kindergartengruppen eine zusätzliche wöchentliche Bewegungseinheit durch Bewegungscoaches (Säule 2). Darüber hinaus soll ein Kulturwandel hin zu „Bewegung“ unterstützt werden (Säule 1) und ergänzend dazu individuelle, bedarfsorientierte Angebote zur Verfügung stehen (Säule 3).



Alle drei Säulen sollen am Bildungsstandort gleichermaßen umgesetzt werden. Dadurch wird eine umfassende und nachhaltige Erhöhung der Bewegungszeit sichergestellt. Bildungseinrichtungen leisten durch ihre Teilnahme einen wertvollen Beitrag für die Gesundheit und Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen.

MITEINANDER MEHR BEWEGEN.



TBE 3-Säulen Modell

Hinweise zur Umsetzung in Kindergärten:

Um das 3-Säulen Modell in der Pilotphase am Bildungsstandort umsetzen zu können, müssen mindestens 50% der Gruppen teilnehmen.

Säule 1 und 3:

- Durch Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zeigt sich die Bildungseinrichtung verbindlich hinsichtlich Säule 1 und 3.
- Bereits bestehende Maßnahmen, die einen Beitrag in Säule 1 und 3 leisten, können und sollen fortgesetzt und intensiviert werden.
- Gemeinsam mit der Bildungsdirektion bzw. dem Kindergartenamt sollen weitere Maßnahmen entwickelt und am Bildungsstandort umgesetzt werden.

Säule 2:

- In der Säule 2 erhalten Kindergartengruppen eine zusätzliche, durch externe Bewegungscoaches angeleitete, Bewegungseinheit pro Woche.
- Diese Einheiten müssen das Bewegungsangebot am Standort erhöhen und dürfen keine bestehenden (bereits finanzierte) Angebote ersetzen. Ausgenommen hiervon sind KiGeBe FIX Einheiten.
- Kindergärten erhalten dadurch eine kostenfreie und qualitativ hochwertige Unterstützung in personeller und fachlicher Hinsicht.
- KiGeBe FLEX Modelle können weiterhin am Kindergartenstandort stattfinden. Allerdings kann pro Gruppe nur ein Modell (TBE oder KiGeBe FLEX) gewählt werden.
- TBE und KiGeBe FIX Modelle können nicht gleichzeitig an einem Kindergartenstandort stattfinden. Der Kindergartenstandort muss sich für ein Modell (TBE oder KiGeBe FIX) entscheiden.